

➔ Allgemeines

Name der Schule	Alfred-Nobel-Schule
Schulart	Integrierte Sekundarschule/SESB (Italienisch)
Lehrkraft	G. Francesca Locanto Ruby/ Franca Sferlazza
E-Mail	Francesca63@t-online

➔ Unterrichtseinheit

Filmtitel Begründung der Filmwahl	<p>„Il Sud è Niente“, Italien/Frankreich 2013, Fabio Mollo.</p> <p>Nachdem Frau Sferlazza und ich bei der Pressevorführung den Film sahen, waren wir zuerst unentschlossen und hatten große Bedenken, ob dieser aufgrund der gezeigten Problematiken und nicht zuletzt der Erzähltechnik der „richtige“ Film für unsere ziemlich unreifen und ungeduldigen Schüler sei. Andererseits in Anbetracht der Herkunftsorte und der in deren Familien gesprochenen Dialekte fanden wir, dass die Schüler (bis auf zwei Schüler stammen alle aus in Süditalien am Meer liegenden Ortschaften) doch einige Berührungspunkte in dem Film finden könnten. Für die Projektphase schlossen wir Themen wie organisierte Kriminalität oder Identitätssuche aus und konzentrierten uns auf das Thema <i>das Meer und das Blau</i>. Eine Auseinandersetzung im künstlerischen und literarischen Bereich mit den oben genannten Themen sahen wir als Möglichkeit, ihre eigene, oft sehr schmerzhaften Sehnsüchte und Träume zu reflektieren und zu verarbeiten. Das gilt insbesondere für jene Schüler, die durch die wirtschaftliche Krise plötzlich und unvorbereitet ihre Heimat verlassen müssen und entwurzelt werden, aber auch für diejenigen, die in Deutschland geboren sind und Süditalien als Urlaubsort erleben.</p>
Fächer	Kunst/Italienisch
Jahrgangsstufe/Lerngruppe	Es handelt es sich um eine 8. SESB-Klasse, bestehend aus 5 Mädchen und 9 Jungen. Die Gruppe ist sehr heterogen hinsichtlich der Lernbereitschaft, des Leistungsvermögens sowie auch der Beherrschung der deutschen Sprache. Ein Junge und 3 Mädchen befinden sich in Deutschland seit diesem Schuljahr.
Zeitumfang	10 Stunden Italienischunterricht 11 Kunstunterricht
Sozialformen	Die Schüler arbeiteten allein oder/und in Partnerarbeit.
Sprachen (Deutsch, Italienisch)	Ein Teil der Ergebnisse wurde in italienischer Sprache präsentiert.
Inhaltliche Themenschwerpunkte	<p>Im Fach Italienisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Süditalien – meine Heimat: Erlebnisse, Erinnerungen, Sehnsüchte. ● Das Meer: Über eigene Erlebnisse reflektieren. <p style="text-align: center;">Ein beliebtes Motiv in der Lyrik und in der Literatur.</p>

	<p>Im Fach Kunst: Blau herstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Das Meer und die Farbe Blau jeweils als geborgener Ort und Ausdruck der Seele und ihrer Sehnsüchte, der Träume und der Unendlichkeit.
<p>Kurzbeschreibung</p>	<p><u>Fach Italienisch</u></p> <p>Vor dem Film</p> <p>☺ <i>Die S. formulierten anhand des Filmplakats und des Titels Hypothesen zu der Handlung des Films.</i></p> <p>Nach dem Film</p> <p>✍ Unmittelbar nach der Filmvorführung bekamen die Schüler einen Fragebogen zum Inhalt als Hausaufgabe.</p> <p>☺ <i>Überprüfung der Hausaufgabe im Plenum. Dabei wurden fehlende und zum besseren Verständnis der Handlung wichtige Informationen ergänzt.</i></p> <p>✍ Schriftliche Inhaltsangabe des Filmes in italienischer und deutscher Sprache.</p> <p><i>Die Schüler korrigierten ihre Ergebnisse in Rahmen einer Schreibkonferenz. Anschließend Präsentation in Plenum.</i></p> <p>☺☹☺ Eigene Erinnerungen an Italien, Erlebnisse am Meer.</p> <p><i>Die Schüler konnten über ihre eigene Erinnerungen und Erlebnisse berichten (Stadt, Schule, Freunde, Familie, Strand/Meer,Urlaub).</i></p> <p>🔍 Recherche: Gedichte über das Meer.</p> <p><i>Im Internet suchten die Schüler Gedichte über das Meer. Vorgegeben wurden die Namen folgender Dichter: S. Quasimodo, G. Ungaretti, C. Baudelaire. Die Schüler durften aber zusätzlich auch andere unbekannte Dichter auswählen.</i></p> <p><i>Anschließend: Vorlesen, Analyse und Deutung der ausgewählten Gedichte.</i></p> <p>✍ Ein eigenes Gedicht schreiben.</p> <p><i>Inspiriert von den oben genannten Gedichten schrieben die Schüler Elfchen zu den Themen Meer und/oder Blau.</i></p> <p>📖 Kurze Erzählungen zum Thema www.istitutomargherita.it/Racconti <i>Lektüre und Besprechung der Erzählungen inhaltlich. Analyse von Erzähltechniken.</i></p>

	<p><i>✎ Die Schüler schrieben ihre eigene Erzählungen zum o.g. Thema.</i></p> <p><u>Fach Kunst</u></p> <p>Nach dem Film</p> <p>Action Painting: Die Schüler stimmen sich auf das Thema ein.</p> <p><i>Die Schüler arbeiteten im Freien im Einklang mit der Natur. Durch diese unmittelbare und dynamische Maltechnik sollten die Schüler mit der Farbe Blau experimentieren und ihren damit verbundenen Assoziationen mit dem Element Wasser auf unbewusste Weise Farbabstufungen und Formen geben.</i></p> <p>Material-Collage und Malerei</p> <p><i>Die Schüler arbeiteten teilweise mit vorgegebenem Material. Als Impuls und gleichzeitig als Teil des Endprodukts wurden Bilder von den Protagonisten aus dem Film verwendet. Dazu malten die Schüler Meereslandschaften.</i></p> <p>Gedichte und Übermalung (Zu Textbildern malen)</p> <p><i>Die Schüler bekamen zuerst den Auftrag aus den im Italienischunterricht ausgewählten Gedichten fünf bis acht Wörter zu umkreisen, die sie besonders schön, interessant und aussagekräftig fanden. In einem zweiten Arbeitsschritt malten sie das Blatt auf dem die umkreisten Wörter standen, aus. Dabei verwendeten sie vier unterschiedliche Blau- und Grüntöne. Die Ergebnisse hatten unterschiedliche Aussagekraft und zeigten in ihrer Varianz unterschiedliche Wahrnehmung sowie Stimmungen, Gefühle und Eindrücken des Meeres.</i></p> <p>Übermalung eines Meeresbildes von Carlo Carrá</p> <p><i>Die Schüler übermalten ein Meeresbild von C. Carrá. Anschließend schrieben sie ihr selbst komponiertes Elfchen auf ein Teil des Bildes.</i></p>
Erfahrungen	<p>Die Schüler waren während der Filmvorführung teilweise unruhig, während einzelner Abschnitte reagierten sie sogar etwas befremdet. Beispielsweise das Thema der Identitätssuche, Liebesszenen und erste nackte Körper erregten ihre Neugier und sprachen sicherlich typische Probleme der Pubertierenden an.</p> <p>Die Gemüter beruhigten sich dann bei der Nachbesprechung im Klassenzimmer, als im geschützten Raum einige Tabufragen ziemlich frei gestellt und beantwortet werden konnten.</p> <p>Im Unterricht arbeiteten alle Schüler sehr motiviert und selbstständig. Alle Aufgaben bereiteten ihnen viel Spaß.</p>

Fazit	<p>Insgesamt wieder eine besondere Erfahrung, und, für fast alle Schüler, eine leider zu seltene Gelegenheit mit Kultur in Berührung zu kommen.</p> <p>Zudem muss man an dieser Stelle die kathartische Wirkung erwähnen, bei der Verarbeitung ihrer einigen Traumata durch die Kunst.</p>
Ausblick	<p>Während des Projekts wurden die Themen Umweltverschmutzung, insbesondere die Verschmutzung des Meeres in Süditalien und Akkumulationskunst angedockt.</p> <p>Daran wird weitergearbeitet im Erdkundeunterricht sowie im Kunstunterricht.</p>